

Pressemitteilung

MTRA-Aktionstage 2015: Radiologieassistenten lassen sich über die Schulter blicken

Berlin/Hamburg, 12. Oktober 2015. Im November 2015 stellen MTRA-Schulen in 16 deutschen Städten den Beruf der Medizinisch-Technischen Radiologieassistenten (MTRA) vor. Dieser Tag der offenen Tür findet im Rahmen der MTRA-Aktionstage statt, eine Initiative vom Dachverband für Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin Deutschland e.V. (DVTA), von der Vereinigung Medizinisch-technischer Berufe in der DRG (VMTB) und der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG). Unter dem Motto „Schau rein, was für Dich drinsteckt“ lernen Interessierte den vielseitigen Beruf direkt vor Ort kennen, erleben Demonstrationen an Röntgenanlagen und Tomografen, die sonst nicht zugänglich sind, und können sich zur Ausbildung beraten lassen. Röntgenaufnahmen am Phantom, der Besuch in der Nuklearmedizin und Strahlentherapie und die persönlichen Gespräche mit Auszubildenden sowie erfahrenen MTRA machen die Aktionstage zu einer Berufsinformation der besonderen Art.

MTRA können in allen radiologischen Praxen oder Abteilungen tätig werden, so etwa in der Kinderradiologie. Kinder mit gebrochenen Knochen, Frühgeborene auf der Intensivstation oder die Notoperation nach einem Verkehrsunfall mitten in der Nacht: „In Situationen, die für Eltern der blanke Horror sind, laufen MTRA zur Hochform auf“, so der erfahrene MTRA Andreas Pfeiffer vom DVTA. „Beim Einsatz von Röntgenstrahlung bei Kindern, auf der Station oder im OP müssen sie sich auf ihr handwerkliches Können verlassen. Und was noch wichtiger ist: Die Strahlendosis muss stimmen.“ Dafür werden MTRA konkret ausgebildet.

Beruf mit Perspektive

Der MTRA-Beruf ist nicht nur anspruchsvoll und vielseitig, sondern eröffnet auch hervorragende Berufsaussichten, denn hier herrscht Fachkräftemangel. Das kann auch ein Leipziger MTRA-Schüler bestätigen: „Die Ausbildung bietet wirklich gute Berufsaussichten in einem abwechslungsreichen Umfeld, deshalb werde ich MTRA.“ Die Ausbildung setzt einen Realschulabschluss voraus und dauert drei Jahre. Wichtig ist, Interesse an den naturwissenschaftlichen Fächern mitzubringen, was sich in den Noten widerspiegeln sollte.

Kombination aus Medizin, Technik und Naturwissenschaften machen den Reiz aus

Der Beruf kombiniert Medizin mit modernster Technik. MTRA sind unverzichtbare Mitarbeiter in allen Bereichen der medizinischen Bildgebung und der Therapie von zum Beispiel Krebs mithilfe von Strahlung. MTRA haben ihre Arbeitsplätze in Krankenhäusern, Arztpraxen, der Industrie oder der Forschung. Eine Rostocker MTRA-Schülerin bringt die Faszination des Berufs auf den Punkt: „Ich finde den Beruf genial, weil ich nicht nur diagnostisch, sondern auch therapeutisch tätig bin und somit den Menschen helfen kann.“

Kostenfreie Teilnahme am Aktionstag

Schulabgänger und Interessenten sind herzlich eingeladen, sich selbst vor Ort ein Bild zu machen. Alle Termine, Orte und Informationen finden Sie auf www.mtawerden.de. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeinsame Nachwuchskampagne von drei Vereinigungen

Die Berufsinformationskampagne „Schau rein, was für Dich drinsteckt“ wird seit 2009 jährlich im November vom Dachverband für Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin Deutschland e.V. (DVTA), von der Vereinigung Medizinisch-technischer Berufe in der DRG (VMTB) und der Deutschen Röntgengesellschaft e.V. (DRG) veranstaltet. Die Wahl des Aktionsmonats November ist kein Zufall: Am 8. November 2015 jährt sich die Entdeckung der Röntgenstrahlung durch W. C. Röntgen zum 120. Mal und wird in Form des „International Day of Radiology“ gefeiert.

MTRA-Aktionstage 2015 – Termine

Alle Termine unter www.mtawerden.de/aktionstage/2015-mtra.html

**SCHAU REIN,
WAS FÜR DICH
DRINSTECKT**

EIN BERUF STELLT
SICH VOR

Medizinisch-Techni-
sche/r
Radiologieassistent/
in (MTRA)

www.mtawerden.de



SCHAU REIN, WAS FÜR DICH DRINSTECKT

EIN BERUF STELLT
SICH VOR

Medizinisch-Techni-
sche/r
Radiologieassistent/
in (MTRA)

www.mtawerden.de

Pressekontakt:

Andreas Pfeiffer
Dachverband für Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin Deutschland
e.V. (DVTA)
Spaldingstr. 110b // 20097 Hamburg
Tel. 0 40/23 51 17-0 // E-Mail: andreas.pfeiffer@dvta.de

Anne-Katrin Hennig
Deutsche Röntgengesellschaft e.V. (DRG)
Ernst-Reuter-Platz 10 // 10587 Berlin
Tel. 0 30/91 60 70-26 // E-Mail: hennig@drg.de